



Apolda, 25.01.2010

Statistik 2009

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes Apolda hat wie in den vorausgegangenen Schuljahren auch im Schuljahr 2009/2010 seine Pflichtaufgaben aufgrund des Thüringer Schulgesetzes in Verbindung mit der Thüringer Verordnung über die Schulgesundheitspflege sowie Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes weitgehend erfüllt.

Insgesamt wurden **2639 (2.738) Kinder** in den Einrichtungen des Kreises Weimarer Land (Kindertageseinrichtungen, Schulen und Förderzentren) untersucht. Die dominierenden Befunde unterscheiden sich in den verschiedenen Altersgruppen.

In allen Altersgruppen zeigt sich zunehmend mit dem Alter eine große Zahl von Sehstörungen: 24,7 % bei den Vorschuluntersuchungen (51,0 % davon erstmalig), 24,9 % bei den Einschulungsuntersuchungen (39,0 % davon erstmalig), 27,4 % in der 4. Klasse (32,8 % davon erstmalig), 32,7 % in der 8. Klasse (39,8 % davon erstmalig).

Zunehmend mit dem Alter, fallen viele Kinder durch Übergewicht auf: 9,1 % der Kleinkinder, 10,3 % der Schulanfänger, 19,5 % der Kinder der 4. Klasse und 19,9 % der Kinder der 8. Klasse.

Mit zunehmendem Alter treten Skoliose, Kyphose, Haltungsschwäche, Hüft- und Fußschäden in den Vordergrund. So fanden sich bei 13,3 % der Vorschüler, bei 13,4 % der Einschüler, bei 25,8 % der Kinder in der 4. Klasse und bei 29,6 % Kinder in der 8. Klasse Veränderungen des Skeletts und der Wirbelsäule.

Bei **2935 (2.875) Kindern** wurden nach Vorlage des Impfausweises Impfkontrollen durchgeführt und ggf. eine Vervollständigung des Impfschutzes beim Hausarzt wurde empfohlen.

Bei den Einschulungsuntersuchungen 2009 (**731 Kinder**) wurden bei Einverständnis der Eltern **in 123 (283) Fällen (16,9 %)** Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Diagnostik eingeleitet wie z.B. Empfehlung zum kompensatorischem Sport, Einleitung einer Sprachbehandlung, Überweisung zu einem Psychologen ggf. einem Facharzt und andere sozial- und gesundheitsvorsorgerische Hilfen.

Insgesamt wurden **213 (170) Gutachten zur Eingliederungshilfe** (135 (123) Gutachten für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und 78 (47) Eingliederungshilfegutachten für behinderte Erwachsene) erstellt.

Rückfragen: Landratsamt Weimarer Land
Gesundheitsamt stellv. Amtsärztin
Frau Dr. Natalia Tschetwertak
Tel.: 03644/ 540 583

Kontakt: Landratsamt Weimarer Land,
Pressestelle, Silke Schmidt
Telefon: 03644/540110
Fax: 03644/540115
E-Mail: Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de